

Offener Call for papers

Beiträge aus Wissenschaft
und Praxis zur Prävention
von islamistischem
Extremismus

(bis 8. Oktober 2023)



Das Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX) dokumentiert aktuelle Entwicklungen im Themenfeld und fördert die Weiterentwicklung und den Transfer von Ansätzen der Präventions-, Distanzierungs- und Ausstiegsarbeit. Für diesen Wissenstransfer spielt die KN:IX-Publikationsreihe *Analysen* eine zentrale Rolle.

Mit diesem *Call for papers* suchen wir Autor*innen, die aus ihren Forschungen berichten oder vor dem Hintergrund ihrer praktischen Erfahrungen Beiträge zu bisher nur wenig beleuchteten Aspekten, Ideologemen oder individuellen und gesellschaftlichen Kontexten der Präventionsarbeit verfassen.

Im Zentrum der *Analyse* steht eine forschungsbasierte Auseinandersetzung mit übergreifenden Themen der Präventions-, Distanzierungs- und Ausstiegsarbeit. Sie dokumentieren aktuelle Forschungsergebnisse und fassen mögliche Schlussfolgerungen für Theorie und Praxis der Islamismusprävention zusammen. Die Texte im Umfang von 50.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) werden in einer Druckfassung sowie als PDF veröffentlicht.

Denkbar sind Vorschläge u. a. zu folgenden Themenbereichen:

- Aktuelle Entwicklungen des Islamismus in Deutschland
- Individuelle und gesellschaftliche Hintergründe und Dynamiken von Radikalisierung und Polarisierung
- Ansätze und Erfahrungen der Ausstiegs- und Distanzierungsarbeit
- Spezifische Themen und Felder der Präventionsarbeit
- Strukturen der Präventionslandschaft (bspw. in Bezug auf die Zusammenarbeit von zivilgesellschaftlichen und staatlichen Akteuren)

Die bisherigen Ausgaben der *Analysen* finden Sie unter <https://kn-ix.de/publikations-kategorie/allgemein/>. Die KN:IX-Analyse wird mit EUR 2.500 (brutto) honoriert. Für das Verfassen des Beitrags sind sieben Wochen vorgesehen.

Wenn Sie Interesse haben, eine Ausgabe der KN:IX-Analyse zu verfassen, bitten wir Sie um die Zusendung folgender Informationen bis So., 8. Oktober 2023, an franziska.kreller@violence-prevention-network.de:

- Exposé mit Titel, Fragestellung, Relevanz für den Arbeitsbereich, Gliederungsentwurf und 3-5 Literaturangaben (max. 3.000 Zeichen)
- Lebenslauf
- Leseprobe einer von Ihnen verfassten Publikation

Die Auswahl erfolgt durch die Träger des KN:IX. In der Begutachtung zur Annahme eines eingereichten CfP werden die folgenden Bewertungskriterien angelegt: praktische, theoretische und fachliche Relevanz, Prägnanz und Nachvollziehbarkeit der Argumentation, Innovationsgehalt und Lesbarkeit. Sie erhalten bis zum 13. Oktober 2023 eine Rückmeldung.